



Die Schüler des 11. Jahrgangs der Gesamtschule beim Hochschulinformationstag in Hannover.

FOTO: SCHULE

# Studienorientierung beginnt bereits im elften Jahrgang

## Gesamtschüler haben eine Wochenstunde mehr Unterricht und besuchen Universitäten.

**Lengede.** Junge Erwachsene müssen sich der Herausforderung stellen, ihr späteres Leben planen und berufliche Zielperspektiven entwickeln können, heißt es in einer Mitteilung der IGS Lengede. „Die Wahl des richtigen Studiengbietes ist nicht immer einfach“, sagt Nils Diener, Fachbereichsleiter Wirtschaft. Dieses würden die hohen Studienabbrecher- und Studienfachwechsellernzahlen in Deutschland zeigen. Daher beginne man an der IGS Lengede bereits in Jahrgang 11 mit der Studien- und Berufsorientierung für Oberstufenschüler. Seit diesem Schuljahr erhalten die Elftklässler eine zusätzliche Unterrichtsstunde Politik-Wirtschaft pro Woche. Schwerpunkt dieser zusätzlichen Stunde sei es zum einen, einen Überblick über unterschiedliche Studienrichtungen zu erhalten. Zum anderen sollen die Schüler sich ihrer eigenen Stärken und Interessen bezüglich studienbezogener

Berufe sicherer werden, so Anne Schiereck-Vorwald, Politik- und Wirtschaftslehrerin des Jahrgangs 11.

Bereits zu Beginn der 11. Klasse besuchten die Schüler die Leibniz-Universität in Hannover. Im Mittelpunkt standen Vorlesungen zu einzelnen Fachrichtungen und Studienschwerpunkten. Parallel zu Unterricht und regelmäßigen Besuchen bei Hochschulinformationstagen hat die IGS Lengede ein ergänzendes Beratungs- und Unterstützungsangebot für Oberstufenschüler aufgebaut. Beteiligt sind dabei die Beratungslehrkräfte und ein erfahrener Sozialpädagoge sowie ein regelmäßig vor Ort Sprechstunden anbietender Berufsberater der Agentur für Arbeit. Besonders stolz sei man auf die Kooperation mit der Ostfalia-Hochschule. Von dort würden Talentscouts bereitgestellt, die Schüler individuell darin unterstützen, ihre Talente zu entdecken. *red*